

**£430k**

GESCHÄTZTE EINSPARUNGEN

**79% → 86%**

PROGNOSEGENAUIGKEIT

WARBURTONS-BAKERY FALLSTUDIE**DIE GRÖSSTE BÄCKEREIMARKE IN GROSSBRITANNIEN VERSTÄRKT IHRE SUPPLY CHAIN MIT FUTURMASTER**

Warburtons, die größte Bäckereimarkte in Großbritannien mit einem Umsatz von 551 Mio. GBP im vergangenen Jahr, ist stolz auf die Frische seines Brotes, das täglich hergestellt und an über 18.500 Einzelhändler geliefert wird.

Zu diesem Zweck musste sich das Unternehmen, das sich in den letzten zehn Jahren verdoppelt hat und nach Coca Cola die zweitgrößte Lebensmittelmärke in Großbritannien geworden ist, auf seine Supply Chain konzentrieren und neue Technologien einführen, um die Produkte schneller aus den Regalen zu bringen und die Lieferungen zu optimieren.

Nachdem Warburtons seine veralteten IT-Systeme durch Nachfrage- und Werbeplanungssoftware des Spezialanbieters FuturMaster ersetzt hat, konnte Warburtons die Genauigkeit seiner Prognosen von 79 auf 86% steigern.

„Angesichts der Tatsache, dass wir täglich über zwei Millionen Brote, Wraps, Pfannkuchen und Brötchen produzieren, ist eine Steigerung der Prognosegenauigkeit um sechs Prozent eine enorme Leistung,“

— Iain Bishop, Senior Commercial Forecast Manager bei Warburtons

ÜBER WARBURTONS

Warburtons betreibt derzeit 12 Bäckereien und 14 Depots in ganz Großbritannien. Das Familienunternehmen, das 1876 von Thomas und Ellen Warburton gegründet wurde, hat in den letzten zehn Jahren mehr als 400 Millionen Pfund investiert, neue Bäckereien gebaut, andere renoviert und Vertriebsnetze ausgebaut, um sicherzustellen, dass seine Produkte so frisch wie möglich sind, wenn sie am Verkaufsort ankommen.

Warburtons verfügt über eine eigene Flotte von 900 Liefer- und Lastwagen, die täglich in ganz Großbritannien ausliefern. Dies ermöglicht dem Unternehmen, seine Produkte und Qualität zu kontrollieren, bis sie am nächsten Tag frisch gebacken für die Kunden im Regal bereitstehen.

DIE HERAUSFORDERUNG

„Die zuvor vorhandenen IT-Systeme erwiesen sich für unser schnell wachsendes Geschäft als zu umständlich“, *Iain Bishop, Senior Commercial Forecast Manager bei Warburtons*

„Die Genauigkeit der Prognosen war nicht besonders gut und wir haben viel zu viel Zeit für sinnlose Verwaltungsaufgaben aufgewendet, anstatt strategische Entscheidungen zu treffen“ sagt Bishop.

Er fügt hinzu, dass die Notwendigkeit, wachsende Mengen zu verwalten und seine Systeme und Prozesse kontinuierlich zu verbessern, den Hersteller auch dazu zwang, die Effizienz der Lieferkette zu verbessern.



Warburtons macht 70 Prozent seines Umsatzes mit Brot, was etwas mehr als einem Viertel des Gesamtvolumenanteils des Marktes für verpackte Backwaren im Wert von 2,8 Milliarden Pfund entspricht. Es bietet eine große Auswahl an Produkten für unterschiedliche Diäten und einen gesunden, ausgewogenen Lebensstil, einschließlich glutenfreier und proteinhaltiger Produkte.

Der Umsatz mit anderen in den letzten Jahren eingeführten Produkten, darunter Pfannkuchen, Wraps und Kartoffelkuchen, wächst jährlich um 30 Prozent. Die kalorienarme Sandwich-Alternative Thins macht nun vier Prozent des Umsatzes aus. Diese werden nur 90 Sekunden lang gebacken und können in weniger als einer Minute in einem Gefrierschrank gekühlt werden. Somit können in der 20 Millionen Pfund Bäckerei in Burnley 34.000 Einzelstücke pro Stunde hergestellt werden.

DIE LÖSUNG

Die FuturMaster-Software gibt eine langfristige Vision davon, wann man unter Berücksichtigung der Mindestbestellmenge und der Vorlaufzeit bestellen muss. Anschließend werden die Gesamtmengen für verschiedene Produkte oder regionale Standorte aufgeschlüsselt, sodass die Abläufe für „Just-in-Time“-Lieferungen effizienter verwaltet werden.

Jeder Fahrer liefert täglich an 25 Geschäfte, was insgesamt rund 17.000 Lieferungen pro Tag entspricht. „Das ist für alle viel besser, da wir keine fertigen Waren führen.“

Das Unternehmen, das über 4.500 Mitarbeiter beschäftigt, verfügt über ein Team von drei Planern, die täglich bis zu 2.500 Prognosen verwalten. Sie berichten über die Leistung des Geschäftsvolumens und über die Key Performance Indicators (KPIs), um eine effektivere Geschäftsplanung zu ermöglichen.

Das Team ist auch dafür verantwortlich, das Werbevolumen zu verwalten und die Auswirkungen anderer externer Faktoren wie Werbeaktivitäten oder sogar des Wetters zu messen.

„Sie betrachten jedoch nicht nur die kurzfristigen und täglichen Anforderungen der Einzelhändler,“ sagt Bishop.

Dank der Einführung des FuturMaster-Tools „Portfolio Forecasting“ (während einer zweiten Phase des Projekts, das 2016 in Betrieb genommen wurde) kann Warburtons jetzt bis zu fünf Jahre im Voraus planen und sehen, welche Verbesserungen vorgenommen werden können und welche finanziellen Vorteile dabei entstehen.

Zum Beispiel kann die Software basierend auf dem Umsatz der Sandwich Alternative in den nächsten Jahren den Investitionsbedarf vorhersagen, für den in Zukunft möglicherweise mehr Kits für die Produktion höherer Mengen erforderlich sind.

„Früher dauerte es fast einen Tag pro Monat, mehrere Tabellenkalkulationen für jeden Kunden zu durchsuchen. Jetzt dauert es nur noch 30 Minuten.“

— *Iain Bishop, Senior Commercial Forecast Manager bei Warburtons*

DAS ERGEBNIS

„Mit der Software können wir sehr schnell analysieren, ob eine bestimmte Aktion realistisch ist oder nicht, und daraus resultierende Umsatzsteigerung feststellen“ sagt Bishop.

Insgesamt, so Bishop, konnte Warburtons nach der Implementierung der FuturMaster-Software von erheblichen Zeiteinsparungen profitieren - nicht nur in Bezug auf Betrieb und Produktionsprozesse, sondern auch für Kunden.

Während es früher eine Aufteilung von 65% bis 35% zwischen administrativen und wertschöpfenden Aufgaben gab, schätzt er jetzt, dass jeder nur 10% der Zeit für die Verwaltung aufwendet, was 90% der Zeit für strategische Entscheidungen ermöglicht.

Einsparungen durch dieses Projekt belaufen sich über zwei Jahre auf geschätzte 430.000 GBP.